



DOKTORAND:IN IM DFG-GRADUIERTENKOLLEG „MANAGERIAL AND ECONOMIC DIMENSIONS OF HEALTH CARE QUALITY“ IM BEREICH BEHAVIORAL & EXPERIMENTAL HEALTH ECONOMICS § 28 ABS. 3 HMBHG

Einrichtung: Fakultät für Betriebswirtschaft, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L

Arbeitsbeginn: 01.12.2023 oder schnellstmöglich danach, befristet für die Dauer von 3 Jahren (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

Bewerbungsschluss: 04.10.2023

Arbeitsumfang: Teilzeit

Wochenstunden: 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs erforschen wir Ursache-Wirkungs-Beziehungen, um die Steuerung von Qualität in der Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Dazu arbeiten wir interdisziplinär mit betriebs- und volkswirtschaftlichem bzw. medizinischem Hintergrund, kombinieren theoretische, ökonometrische und experimentelle Methoden und bringen die unterschiedlichen Perspektiven unserer drei Disziplinen zusammen.

Das strukturierte Promotionsprogramm des Graduiertenkollegs besteht aus sieben methodischen, auf die Bedürfnisse der Gesundheitsökonomie ausgerichteten Kursen (drei Pflichtkurse, zwei methodische Wahlkurse, zwei Wahlkurse zur Spezialisierung). Zusätzlich bieten wir Kurse zur Verwendung von Statistiksoftware und zur Projekt- und Arbeitsorganisation an. Die Ausbildung wird ergänzt durch Teilnahme an Forschungsseminaren und Workshops. Wir etablieren eine kontinuierliche Feedbackkultur, die auch externes Feedback über internationale Konferenzen, Gastwissenschaftler:innen und Gastaufenthalte beinhaltet.

Nähere Informationen zum wissenschaftlichen Programm, zum strukturierten Promotionsprogramm und den beteiligten Professor:innen des Graduiertenkollegs finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://www.hche.uni-hamburg.de/graduiertenkolleg1.html>. Das Graduiertenkolleg ist in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).

Ihre Aufgaben

Wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms. Forschung und aktive Teilnahme am strukturierten Qualifikationsprogramms des Graduiertenkollegs zum Forschungsschwerpunkt „Reaktion der

Leistungserbringer:innen auf Anreize durch die Kostenträger“.

Angemessene Behandlungsentscheidungen der Leistungserbringer:innen sind eine wichtige Komponente der Gesundheitsversorgung und tragen wesentlich zu deren Qualität bei. Diese Entscheidungen werden wiederum durch finanzielle Anreize und andere verhaltensbedingte Einflüsse beeinflusst. Kontrollierte Verhaltensexperimente sind erforderlich, um den Einfluss von Zahlungsanreizen auf die Qualität der Versorgung besser zu verstehen und eine Brücke zur Komplexität der realen Entscheidungssituation zu schlagen.

Methodisch ist der Aufgabenschwerpunkt im Bereich der **Verhaltensökonomik** und der **experimentellen Wirtschaftsforschung** verankert.

Ihr Profil

Abschluss eines Hochschulstudiums der Fachrichtung/en VWL, BWL oder Gesundheitsökonomie mit mindestens überdurchschnittlichem Ergebnis.

Zusammen mit dem vorherigen Bachelor-Abschluss sollten im Idealfall 300 ECTS erreicht worden sein. Bewerbungen aus anderen Disziplinen können nur bei zusätzlicher wirtschaftswissenschaftlicher Qualifikation berücksichtigt werden.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Verhaltensökonomie oder der experimentellen Wirtschaftsforschung. Gesundheitsökonomische Grundlagen sind von Vorteil, werden aber auch im Rahmen des Graduiertenkollegs vermittelt.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage
Urlaub/Jahr

Die Exzellenzuniversität Hamburg gehört zu den forschungstärksten Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen Deutschlands. Durch Forschung und Lehre, Bildung und Wissenstransfer auf höchstem Niveau fördern wir die Entwicklung einer neuen Generation verantwortungsbewusster Weltbürger:innen, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Mit unserem Leitmotiv „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future“ gestalten wir die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnerinstitutionen in der Metropolregion Hamburg und weltweit. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, um gemeinsam mit uns einen nachhaltigen und digitalen Wandel für eine dynamische und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Johanna Kokot
johanna.kokot@uni-hamburg.de
+49 40 42838-4157

Tanja Briel
teamassistenz.hcm@uni-hamburg.de
+49 40 42838-9299

Standort

Esplanade 36
20354 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

370

Bewerbungsschluss

04.10.2023

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Hochschulabschluss

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular.

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

